

Walter Wolff erhält Bürgerpreis

EHRENAMT Auszeichnung für den „Motor des Kunstvereins“

NORDEN – Walter Wolff erhält den Bürgerpreis 2014 in der Stadt Norden. Das teilte die Bürgerstiftung gestern mit.

Wolff sei der Motor des Kunstvereins. Er trete mit her-

ausragendem ehrenamtlichen Engagement für die Kunst in Norden ein. Die Ehrung findet im offiziellen Rahmen am 26. November statt. Nach Darstellung des Stiftungsvor-

standes seien in diesem Jahr 38 Personen für die Preisverleihung infrage gekommen. Auch ältere Vorschläge seien bei der Auswahl berücksichtigt worden (Seite 6).

Hohe Auszeichnung für Walter Wolff

OK 25.10.14. Sp

ENGAGEMENT Der Vorsitzende des Kunstvereins Norden erhält für sein Ehrenamt den Preis der Bürgerstiftung

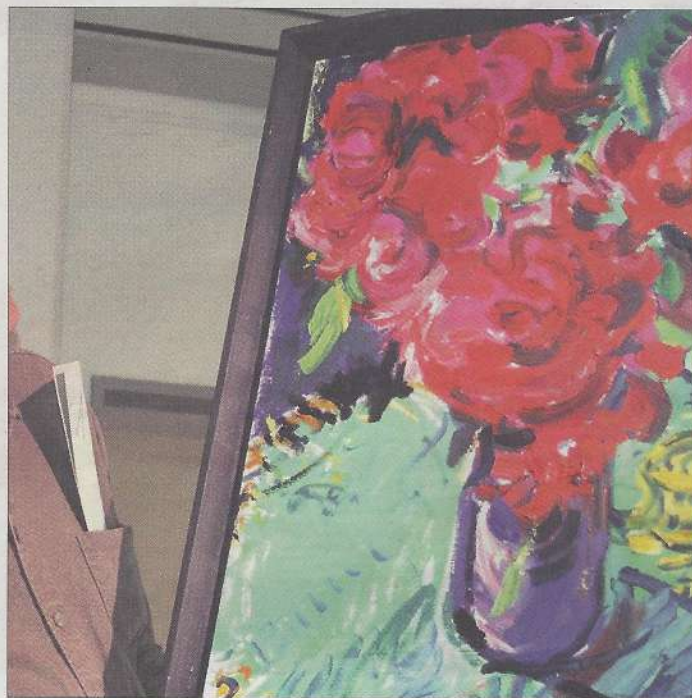
Zum elften Mal wird gemeinnützige Arbeit mit einem Preisgeld von 1000 Euro honoriert.

NORDEN/WK – Preisträger der Bürgerstiftung Norden 2014 wird Walter Wolff. Vorstandsvorsitzender Dr. Jörg Hagena beschrieb den Preisträger bei der Bekanntgabe gestern so: „Er ist der Motor des Kunstvereins“. Wolffs Wirken wird nun am 26. November, 19 Uhr, im Bürgerhaus honoriert.

„Kennengelernt habe ich Walter Wolff im Arbeitskreis zur Erhaltung des Norder Stadtbilds“, berichtete Hagena. Seit vielen Jahren sei der Norder engagiert, vor allem auch in Zusammenhang mit der Sommerakademie. Wolff führe nicht die Geschäfte, sondern sei derjenige, der Bäume fälle, die Dachrinne säubere und Bilder für Ausstellungen selbst abhole und wegbringe, um Kosten zu sparen. „Er ist permanent zugange“, betonte Hagena. Auch für Einführungen von Kunstausstellungen sei er jederzeit verfügbar.

Laut Beiratsvorsitzendem Matthias Fuchs sei der Preisträger immer präsent und halte alles in Schuss: „Walter ist immer dabei und fröhlich“, lobte er.

38 Personen kamen in diesem Jahr für den Preis der Bürgerstiftung infrage. Auch ältere Vorschläge aus den vergangenen sechs Jahren



Geübter Blick: Der Preisträger Walter Wolff bei einer Kunstausstellung.

ARCHIVFOTO

seien noch einmal berücksichtigt worden, hieß es gestern. „Am Donnerstag haben wir in drei Wahlgängen dann den Preisträger ermittelt“, sagte Hagena.

Die Übergabe der Urkunde und des Preisgeldes in Höhe von 1000 Euro, welches einer vom Preisträger ausgewählten gemeinnützigen Organisation zugute komme, finde am 26. November statt. „Norder Künstler fertigen eine individuelle Urkunde an“, betonte der Vorsitzende. In

diesem Jahr sei die Künstlerin Wan-Yen-Hsieh für diese Aufgabe ausgewählt worden. Die Fertigung der Urkunden findet laut Hagena ehrenamtlich statt.

Für die Kandidaten, die in diesem Jahr nicht ausgewählt worden seien, bestehe weiter die Chance, in den nächsten Jahren den Preis zu erhalten: „Engagierte Norder Bürger sollten wieder vorgeschlagen werden“, betonte Matthias Fuchs mit Nachdruck.



Einige Jury-Mitglieder (von links: Bernd Fuhrmann, Matthias Fuchs, Babara Hentze, Dr. Jörg Hagena und Klaus Voss) gaben gestern das Ergebnis bekannt.

FOTO: KADE

BISHERIGE PREISTRÄGER

2004 Elisabeth Stabenau

2005 Anton Apetz

2006 Seniorenbeirat bei der Deutschen Post Norden

2007 Hildegard Peters (Urkunde gestaltet von Hans-Heiner Ulrichs)

2008 Otto Bork (Hildegard Peters)

2009 Friedrich de Vries (Michael

Sielemann)

2010 Frauen des Kleiderlädchens des Norder Kinderschutzbundes (Ricardo Fuhrmann)

2011 Hospizgruppe „Leben bis zuletzt“ (Liesa Tamsen)

2012 Karl Kettler (Karin Noosten)

2013 Ingrid Eilers (Siegfried, „Fiff“, Apetz)